

vnß vndt vnser Stifft Wulfinghausen in gnaden begehret, daß wir bey allen vndt jeden vnserß Closters dienern, welche das große vnheil der Tylischen streifenden Reuter vndt Soldahten betroffen, davon warhastigen bericht mit allen vmbstenden, ort vndt enden, der Zeit, der Persohnen, was vndt wie viel jeglichem abgenommen oder zerschmettert vndt verderbet, ehstes tages E. Ehrnb. vndt Wolg. g. verzeichnet einliefern sollen, derowegen wir den Herrn Großvoigten zum Calenberge schriftlich ersuchet, vnß hierinnen Commissarien neben Notario vndt Zeugen zu verordnen, welche den großen mercklichen schaden auf dem Closter wie auch im felde besehen, in Augenschein nehmen vndt durch den requirirten Notarium dieses jegenwertiges offenes Instrument verfertigen laßen, welches auf Ill^{mi} v. g. F. v. Herrn gnediges befehlig wir Domina vndt Jungfern E. Ehrnb. v. Wolg. g. vbersenden thuen, verhoffend, es werde solches J. f. G. wol referiret werden, darmit es vnß, vnserm Stifft vndt Amtman zu allem gueten vndt verhoffentlicher ersprußlichkeit gereichen muege. Vndt wir seindt E. Ehrnb. v. Wolg. g. in ehren zu dienen jederzeit willig vndt gefließen. Datum Wulfinghausen den 30. Augusti anno 1625.

E. Ehrnb. v. Wolg. g.
in ehren willige

Domina, Jungfern vndt ganz Convent daselbst.
Dem Ehrnvesten, Achtbarn vndt Wolgelarten
Johanßen Barnstorff, F. Br. Landt-Rentmeister
Wulfenbuttelschen theils zc."

„Verzeichnuß vndt warhastiger Bericht, waß vndt wie durch Herrn General Graff Johan von Tylsi Reuter vndt Soldaten alhie von dem Closter geraubet, geplündert, zerschlagen vndt zu nicht gemacht, auch mit mir procediret worden.

Anfangs seindt sie den 2. Augusti morgenß früh vmb 4 vhr vnverhoffentlich außß Closter gefallen, mich fur der Saalstuben ertapt vndt gefenglich genommen, von dannen gefuhret biß fur Eldagsen, daselbst in feldt biß Abendts ver-